

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1879

291 (10.12.1879)

Beilage zu Nr. 291 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 10. Dezember 1879.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 7. Dez. Das neue österreichisch-deutsche Provisorium ist von den beiden Regierungen, vorbehaltlich natürlich der Genehmigung der Parlamente, fertig gemacht. Diejenigen Punkte, in welchen eine Einigung absolut nicht zu erzielen, werden aus der neuen Vereinbarung ausgeschlossen, der übrige Inhalt des bisherigen Provisoriums aber wird abermals in die Form eines Vertrags gebracht und jede der beiden Regierungen hat zu der anderen das Vertrauen, daß ihre autonomen Verfügungen auf dem Gebiet der strittigen Fragen mit thätigster Schonung der jenseitigen Interessen werden gefaßt werden.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 8. Dez. In der letzten Sitzung des hiesigen Gartenbauvereins hielt Hr. Architekt Dr. Cathian einen überaus beschreibenden Vortrag über gärtnerische Architektur und Landschaftsgärtnerei. Er führte aus, wie erst nach und nach Gärtner und Architekt sich die Hand gereicht haben und wie man erst in neuerer Zeit es anstrebe, auch auf diesem Gebiet Handwerk und Kunst mit einander zu verbinden. Jetzt triffe man allenthalben Gartenwohnungen an, die mit ihrer Umgebung ein Kunstwerk darstellen. Bei der Schilderung der verschiedenen Grundzüge, nach welchen die Gartenanlagen hergestellt wurden, wies der Redner besonders auch auf die großartigen Ideen hin, die Fürst Pückler auf Muskau in seinen Elysien niedergelegt hat und die vielfach anregend gewirkt haben. Wenn auch anerkannter Weise, was Pückler gewollt, daß jede Landschaft unseres Gesamtwaterlandes gärtnerisch so umgewandelt werde, daß überall Einheit und Stimmung herrsche, so müsse man doch anerkennen, daß von Pückler und besonders auch von Gemeinden viel geschehe, um die Wohnorte zu verschönern; auch bei der Forstkultur fange man an, landschaftliche Schönheit zu schonen oder wiederherzustellen. Wohlthuend hat es berührt, als der Redner ein Bild des Gartens der deutschen Familie entwarf, dem deutschen Gemüthe müsse derselbe entsprechen und die nationale Kunst dabei zur Geltung kommen. Erste Bedingung sei der gemüthliche Genuß der Luft. Der deutsche Garten müsse Raum bieten für die Feste der Familie, ein trautes Plätzchen und einen Tummelplatz für die kleine Welt; überall müsse er Zeugnis ablegen von der stillen Freude des Umgangs mit der Pflanzenwelt. Kostbare Glashäuser bedürfe der deutsche Garten nicht, das sei Sache der Kunst und des Gewerbes. Was unser Vaterland bietet, sei genug, um daran sich zu erlaben. Nicht großen Aufwand suche der Deutsche in seinem Garten, wohl aber sei es der gute Geschmack, der uns annueth. Der deutsche Garten muß unmittelbar beim Hause liegen als ein Raum der Erholung und Erheiterung; im schlichten Handlande müsse man ihn betreten können. Bestimmte Formen habe er nicht; bei beschränktem Raum sei es aber räthlich, ihn regelmäßig zu gestalten; das Angenehme sei Zweck, hinter welchem das bloße Nützliche zurücktreten müsse. Das Innere des Hauses verleihe die Manier; der Garten aber lege offen da, darum dürfe man verlangen, daß er der Außenwelt nichts Unschönes zeige.

Durch eine große Zahl trefflicher Zeichnungen und Bilder wurden die mannigfaltigsten Außenformen von Gartenwohnungen und Landhäuser zur Anschauung gebracht; besonders hingewiesen wurde auf die eigenhämliche Bauweise der Bauernhäuser des Schwarzwaldes und der Schweiz, auf jene Holzbauten mit den kleinen Fenstern, den Galerien und Schindeldächern und deren Uebereinstimmung mit der Umgebung, aus welcher sie wie herausgewachsen erschienen. Die schönsten Formen, welche die Bordrücker von Paris aufwiesen, die Umgebung Frankfurt, Stuttgart's u. und besonders die Bauten unserer

Kriegsstraße würden nachhaft gemacht. Hierlich müsse der Garten sein, die Natur nicht verbessern wollen, sondern das Natürliche solle nur reiner erscheinen; der Garten sei der Raum, wo die reichen Schöpfungen der Natur sich verwirklichen lassen.

An die Schilderung der gesamten Gartenanlage reihte sich die Auseinandersetzung über das Blumenbeet. Dieses vermittele den Uebergang der starren Form des Hauses zu den freien Formen des Gartens. Die einzelne Pflanze des Beetes verschwinde und die Gesamtwirkung komme in Betracht; stets müsse die Ausdehnung des Beetes die Höhe der daraufstehenden Pflanzen übersteigen.

Zum Schluß gab der Redner einen geschichtlichen Ueberblick der hiesigen Schlossgarten-Anlagen und machte Mittheilung über den Plan, einen Theil des groß. Gemüsegartens vor dem Durlacher Thor in einen ausschließlich dem Unterricht dienenden Schulgarten umzuwandeln.

Ein kräftiges allgemeines „Bravo“ zeigte dem Redner, welcher guten Eindruck sein trefflicher Vortrag auf die zahlreiche Zuhörerschaft gemacht hatte.

Nächste Sitzung und zugleich Generalversammlung des Vereins Mittwoch den 10. d. M., Abends 8 Uhr, in den „Vier Jahreszeiten“.

Pfundsendorf, 4. Dez. Eine erhebende Feier, die Auslösung des von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten silbernen Ehrenkreuzes für treue weibliche Diensthofen, fand gestern im Rathhaus-Saal zu Heiligenberg statt.

Margaretha Stippich, seit mehr als 25 Jahren beim fürstlich fürstbergischen Schlossverwalter und Haushofmeister Beder in Heiligenberg im Dienst, wurde mit der Ehrengebe bedacht.

Das Kreuz mit Verleihungsurkunde und einem vom Frauenvereine zu Pfundsendorf gespendeten Geschenk wurde durch Vermittlung Groß. Bezirksamts durch den Bürgermeister von Heiligenberg in Gegenwart der Gemeinderäthe und einer größeren Anzahl der Ortseingewohnten, unter welchen besonders die fürstlich fürstbergischen Beamten vertreten waren, der Bedachten am Tage des Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin in feierlicher Weise überreicht, wobei durch den fürstlich fürstbergischen Hofkaplan Martin in trefflichen Worten der hohen Spenderin gedacht und die Bedeutung des Ehrenzeichens erörtert wurde.

Zum Schluß der Feier brachte der Bürgermeister ein Hoch auf Ihre königliche Hoheit die Großherzogin aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

Verstorbene Nachricht.

Berlin, 4. Dez. (Postanweisungen nach Italien.) Zur Vermeidung von Verzögerungen bei Uebermittlung der Postanweisungen aus Deutschland nach Italien wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß in den Postanweisungen die auszusendenden Beträge in der Frankennährung angegeben werden müssen, und die wörtliche Wiedergabe der Beträge mit lateinischen Schriftzeichen zu erfolgen hat.

± Meß, 7. Dez. Seit Eintritt der kalten Witterung zeigen sich in unserem Bezirke wieder Wölfe, welche durch den Hunger aus ihren Schutzwäldern herausgetrieben werden, in größerer Anzahl in der Nähe der menschlichen Wohnungen. Theilweise umkreisen dieselben einzeln ruhende Gekühe und werden die Bewohner Nacht für Nacht durch ihr Geheul. Sogar Versuche, Siallungen zu erbrechen, werden von denselben gemacht. Von Seiten der Jäger wird der gegenwärtige Schnee fleißig zu Treibjagden benutzt, welche meistens vom besten Erfolge begleitet sind. Daß übrigens in den letzten Jahren unter diesen Raubthieren häufig aufgefunden wurde, ergibt sich daraus, daß von 1872 bis Ende 1877 an Schußwunden 3293 M. und 1878 800 M. bezahlt wurden. Eine vollständige Ausrottung dürfte übrigens noch

eine Reihe von Jahren in Anspruch nehmen, da der große Waldbestand Lothringens dem Raubwilde günstig ist. — Der durch die anhaltende Kälte und die gegenwärtige Arbeitslosigkeit hervorgerufene Nothstand der hiesigen ärmeren Klassen hat die Veranlassung zur Gründung einer Suppenanstalt gegeben. Dieselbe ist heute eröffnet worden und bietet Bedürftigen theils unentgeltlich, theils gegen geringe Vergütung ein ausreichendes Mittagessen.

(Arbeiterversicherung.) Im vorigen Monat traten wieder 1688 Personen, meist Arbeiter, in den namentlich für Arbeiter gegründeten Allgemeinen deutschen Versicherungsverein in Stuttgart, der eine Unfall-, Invaliditäts-, Krankenversorgungs- und Sterbekasse umfaßt. Angemeldet wurden an Schadenfällen im November 106, und zwar 68 äußere, 38 innere Schäden, von denen 6 schwere Verletzungen, 2 sofortigen Tod betrafen. 20 Mitglieder der Sterbekasse gingen gleichfalls mit Tod ab. Sämmtliche bis Anfang Oktober angemeldete Schadenfälle sind bereits endgültig geregelt worden.

Internationale Fischerei-Ausstellung. Berlin 1880.

Preisausgeschrieben.

Se. Majestät der König von Sachsen haben allergnädigst geruht, dem Ausschusse des Deutschen Fischerei-Vereins einen silbernen Ehrenpreis für die beste Lösung der nachfolgenden, gelegentlich der Internationalen Fischerei-Ausstellung in Berlin zu entscheidenden Preisfrage zur Verfügung zu stellen:

„Genauere Darlegung eines für bestimmte näher darzulegende Verhältnisse praktisch ausführbaren Planes bezw. der Mittel, um die den natürlichen Wasserläufen und Gewässern zugeführten Abwässer der Fabriken und Anstalten der Städte für den Fischbestand der gedachten Gewässer vollkommen unschädlich zu machen.“ In Folge dessen fordern wir alle diejenigen, welche sich an dieser Konkurrenz betheiligen wollen, auf, ihre Bemerkungen bis spätestens den 15. März 1880 der unterzeichneten Ausstellungskommission einzureichen. Die Darstellung der betreffenden Vorschläge kann in Form von Drucksachen, Manuskripten, Zeichnungen, Apparaten und Modellen geschehen. Da diese Objekte unter Klasse VII auf der internationalen Fischerei-Ausstellung ausgestellt werden sollen, so würde es erwünscht sein, wenn die vorgeschlagenen Versuchsanstalten auf der Ausstellung selbst dem Publikum vorgeführt werden könnten, soweit dies in kleinerem Maßstab und ohne Belästigung der Besucher der Ausstellung möglich ist.

Auf jeden Fall wird bei allen den Vorschlägen, welche besondere Vorrichtungen, Bassins, Nährwert u. s. w. bedingen, auf eine zur Demonstration für das größere Publikum geeignete Anordnung von Zeichnungen oder von Apparaten und Modellen Werth gelegt.

Bezuglich der Preisfrage für die beste Lösung der ganzen Aufgabe bestimmt ist, so ist doch eine partielle Konkurrenz nicht von vornherein ausgeschlossen und bleibt es der Entscheidung der Preisrichter vorbehalten, für den Fall der ungenügenden Lösung der ganzen Aufgabe den Preis demjenigen Bewerber zu zuerkennen, welcher für die größere Anzahl der in der Praxis vorkommenden wichtigeren Fälle von schädlichen Verunreinigungen der natürlichen Gewässer entsprechende erfolgreiche Gegenmaßregeln vorgeschlagen hat. Für die Angabe einzelner Mittel zur Unschädlichmachung bestimmter Fabrikabfälle, sofern diese Mittel vor den bisher angewandten besondere Vorzüge besitzen, ist von Se. Excellenz dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ein Accessitpreis von 600 M. bewilligt.

Die Namen der Preisrichter werden demnächst bekannt gemacht werden.

Die Ausstellungskommission des Deutschen Fischerei-Vereins:

v. Behr, Marcard, Birchow, Peterz.

Fachsenau.

Ueber die europäischen Herrscherfamilien.

Wölfe veranlassen, Namen verklingen, Ihre Bergeshöhle, Breite die dunkelstehenden Schwingen, Ueber ganze Geschlechter aus, Aber der Fürsten Einmal Haupt, Gänzen erhebt, Und Aurora berührt sie, Mit den ewigen Strahlen Als die tagenden Götter der Welt.

Was Schiller in diesen Worten poetisch und schön ausdrückt, ist allerdings der Hauptvorzug der Fürsten. Zugleich liegt aber in diesen Worten auch das Gefühl ausgebrückt, wie schön es sei, von seinen Vorfahren zu wissen, ihre Thaten zum Vorbild nehmen zu können, und in den ältesten Zeiten in dem Fürstenhaus schon die Bestimmungen zu erkennen, welche sich seitdem überliefert haben. Daher ist mit der Möglichkeit auch die Aufforderung gegeben, nach dem Ursprunge der Familien und der Macht der Fürstenhäuser zu forschen.

Früher suchte man den Glanz der Fürstenhäuser dadurch zu erhöhen, daß man ihren Ursprung möglichst weit zurückverlegte. Bis auf griechische und trojanische Helden ging man dabei zurück, jedenfalls bis in vorchristliche Zeiten. So wurden von Pharamund, einem sabelhaften Könige von Schweden, Habsburger, Hohenzollern, Welfen, Bourbonen, die Dynastien von Baden, Württemberg, Monaco hergeleitet. Pharamund sollte dann von Antenor, einem edlen Trojaner, der nach der Beisehung Trojas nach Frankreich geflüchtet war, abstammen, und da Antenor sich wieder auf Zeus zurückführte, hatte man die göttliche Abstammung der Fürsten auf dem direktesten Wege bewiesen. Eben so unflüchtig wurde behauptet, die Askanten von Anhalt stammten von Ascanius, dem Sohne des Aeneas, ab. Auch Widukind sollte Stammvater vieler deutscher Häuser sein. Weitener, Hans Holstein, Savoyen und andere Dynastengeschlechter wollen von dem großen Sachsenherzog abstammen. Bemerkenswert ist bei diesen Abstammungsversuchen, daß man die europäischen Fürstenhäuser möglichst von einem Ahnherrn herkommen ließ, um alle Für-

sten als eine große Familie, seit undenklichen Zeiten herrschend, auflassen zu können. In der That lassen sich die meisten jetzt regierenden Fürstenhäuser urkundlich über ein Jahrtausend zurückverfolgen, auch vielfach verschiedene Fürstenhäuser auf gemeinschaftliche Stämme zurückführen. So haben die 39 souveränen europäischen Herrscher doch nur 24 Stammväter, und vielleicht sogar nur 19. Merkwürdig ist es dabei, daß die meisten dieser Fürsten deutschen Blutes sind und wir nur vier Dynastien romanischen Ursprungs haben: die Bourbonen, das Haus Savoyen, die Nachkommen Bernabotte in Schweden und die Grimaldis in Monaco.

Das größte slavische Reich, Rußland, hat Regenten aus deutschem Blute, und nur die neuerdings souverän gewordenen Herrscher von Serbien und Montenegro, sowie die Großherzöge von Moldau und Wallachei sind slavischer Abkunft. Die Sultane endlich sind türkischen Geschlechts.

Am längsten im Besitze ihrer Länder, so lange wie überhaupt von diesen Kunde haben, erscheinen die Askanten in Anhalt, die Herrscher von Lippe, Schwarzburg und Renß. Württemberg und Baden haben in ihren alten Theilen schon seit dem Jahre 1001 ihre jetzt noch regierenden Dynastien.

Seit 1080 herrschen Wittelsbacher in Bayern, in welchem Jahre Friedrich Barbarossa Otto von Wittelsbach mit dem Herzogthum Bayern belehnte. Ebenso wurde 1286 den Welfen Braunschweig verliehen, wo jetzt noch der letzte Sproß der älteren Linie regiert.

Auch die Könige von England sind seit 1714 welfischen Stammes; die Königin Victoria ist gleichfalls die Letzte dieses Geschlechtes auf dem Throne von Großbritannien, da ihre Kinder dem lothringischen Hause angehören. Den Namenstamm des jüngeren welfischen Hauses vertreten nur noch die Herzöge von Cumberland und Cambridge. — Kaiserlicher Genuß verdanken auch die sächsischen Häuser ihre Länder, indem 1428 Sigismund, Friedrich dem Streibaren aus dem Hause Wittelsbach Herzogthum Sachsen verlieh. Vielfache Theilungen traten ein und nach mannigfachen Wechseln regiert das Haus Wettin noch jetzt in fünf deutschen Ländern; ja auch in der Linie von Sachsen-Koburg seit 1830 in Belgien und in Portugal seit 1854, wo der Sohn des Prinzen Ferdinand von Koburg,

dem die letzte Königin aus dem Hause Braganza ihre Hand gereicht hatte, den Thron bestieg. Wie schon erwähnt, wird mit dem Prinzen von Wales das Haus Koburg auch den großbritannischen Thron bestiegen.

Daß dem Kaiser Sigismund auch unsere Hohenzollern die Mark Brandenburg verdanken, dürfte wohl allgemein bekannt sein. Die ältere Linie derselben bis 1849 in Hohenzollern souverän, herrscht seit 1866 mit dem Fürsten Karl in Rumänien. — In Dänemark und Rußland, sowie in Oldenburg herrscht das Haus Holstein, in Dänemark in älterer Linie seit 1474, in jüngerer seit 1863 in Folge des Londoner Protokolls. — In Rußland kam mit Peter III. schon 1763 das Haus Holstein-Gottorp auf den Thron das dann 1774 seiner jüngeren Linie Oldenburg abtrat.

Das Haus Lothringen bis 1739 in Lothringen, dann in Toscana regierend, kam mit Joseph II. 1780, als Sohn der letzten Habsburgerin Maria Theresia, in Oesterreich zur Regierung. — Im vorigen Jahrhundert erlangten auch die Bourbonen den Thron Spaniens nach heißem Kampfe 1714, der einzige, den sie nach bestanden, während Frankreich, Neapel und Parma ihnen entziffen worden sind. Auch unser Jahrhundert verhalf noch einzelnen Dynastien zur Regierung. Das Haus Nassau in den Niederlanden, im Jahre 1815 als königlich proklamirt, hatte schon seit der Befreiung an der Spitze des Staates gestanden und dürfte kaum hierher zu rechnen sein, wohl aber das Haus Bernabotte, die einzige der aus Napoleon's Zeit stammende Dynastie, die sich erhalten hat. Mit dem Marschall Bernabotte, der 1810 zum Thronfolger gewählt wurde, kam sie 1818 auf den Thron von Schweden und Norwegen. Durch Wahl des Volkes kamen 1812 die Brtenowitsch in Serbien, 1830, wie erwähnt, ein Prinz von Sachsen-Koburg in Belgien zur Herrschaft. — Endlich zugleich ihrer eigenen Kraft und dem Wunsch des Volkes verdankt das Haus Savoyen (das hier schon seit 1000 herrschte) seine Erhebung zum Königthum. — So stehen wie wir sehen, doch in fast allen Ländern Europas Erbprinze un- alter Geschlechter an der Spitze und nur die Oesterreichischen in Serbien und die Bernabotte in Schweden sind homines novi. (Schluß folgt.)

Allgemeine Versorgungsanstalt

im Großherzogthum Baden.

Abtheilung der nach den Rechnungsergebnissen wachsenden Leibrenten.

Aufforderung.

Die nachgerechneten Mitglieder der 23 ersten Jahresgesellschaften oder deren Vertreter, welche im Jahre 1878 auf ihre Theileinlagen weder Nachzahlungen geleistet, noch ihr Leben persönlich oder schriftlich nachgewiesen haben, werden in Gemäßheit der §§ 194 und 195 der Statuten hiermit ersucht, längstens innerhalb 6 Monaten dieses nachzuzahlen.

Die mit * bezeichneten Mitglieder haben bereits im Jahre 1877 den obigen Bestimmungen nicht genügt, wurden im Jahre 1878 zum ersten Male hierwegen aufgefordert und werden nach Ablauf obiger Frist nach § 195 der Statuten behandelt werden, wenn auch diese zweite Aufforderung erfolglos bleiben sollte.

Der Verwaltungsrath.

Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimscheine.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimscheine.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimscheine.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimscheine.
Jahresgesellschaft 1835.							
Klasse I.							
*Stein, Ludwig, von Gondelsheim	270	Siegle, Fr. Magd. Biette, von Karlsruhe	83	Weiß, Lilly, von Karlsruhe	446	Herrmann, Wilhelm, von Karlsruhe	619/20
Morstadt, Ernst, von Jahr	1712	Lang, Juliana Joh. Elis. Frz., v. Buchen	980/82	*Künzel, Joh. Jak., von Heidelberg	2615	Hellwerth, Anna Barb., von Heidelberg	658
Theodor, von Jahr	1713	Müller, Georg Wih., von Weimen	1016	Birnstill, Ernst Alois Jos., von Kastatt	3565	*Vies, Ludwig Jr. Theodor, von Danau	867/68
Red, Ludwig, von Eggenstein	2139/40	Höller, Sofia, von Unterlengfrich	1136	Jahresgesellschaft 1841.			
Julius, von Eggenstein	2141/42	*Pflüger, Helene Marie, von Freiburg	2036	Klasse I.			
Mar, von Eggenstein	2143/44	v. Seldenack, Charlotte, von Gengenbach	2108	Kleiner, Fridolin, von Bellingen	365	Klasse II.	
Karl, von Eggenstein	2146	Wilhelm, von Baden	2109	Knauff, Margaretha Louise Em., v. Donau-	637	Ruß, Joh. Fried., von Wiesbaden.	1674
Schupp, Philipp Heinr., von Treßchingen	2551	Edouard, von Schwetzingen	2110	eichingen	793	Jahresgesellschaft 1846.	
Sifen, Friederike, von Karlsruhe	3029	Hofmann, Joh. Konst. Adolf, v. Wertheim	2295	Diebelse	1080	Klasse I.	
Lorenz, Wilhelm, von Karlsruhe	3936	Schäuble, Friedrich, von Offenburg	2321/22	Werber, Amalie Fried. Sofie, v. Dorf Rehl	1330	Siegle, Mathilde, von Bieckheim	149/51
Windsch, Johann Adam, von Kirchheim	3994	*Freund, Kasimir, von Rantheim	2753	Häblich, Kraft Wilhelm, von Weingheim	1447/48	*Faber, M. G. Herm. Otto, von Wiesloch	573
Secard, Emilie Karol., von Emmendingen	4383	Klasse II a.		Stigler, Marie Bertha Justina, v. Freiburg	1690	Schell, Wilhelm, von Stauffen	711
Hübshle, Hedwig, von Fallendorf	4893	*Kircher, Kath. Elisabeth, von Wiesloch	1897	Kauf, Karoline Sofie, von Mannheim	2009/11	*Orlander, Karl Adolf, von Bellingen	1366/67
Bauer, Gottlieb Leopold, von Wertheim	5078	*Schäuble, Ludw. Adolf, von Offenburg	2324	Hösch, Frz. Karl Sig., von Mannheim	2300/1	Klasse II.	
Schill, S. A. Gustav, von Freiburg	6450	Karl Heinrich, von Offenburg	2325	Maurer, Ernst Julius, von Jahr	2954/56	Looser, Bertha, von Säckingen	963
Geat, Ludw. Jakob Karl, von Karlsruhe	6637	*Nitter, Karl Emil, von Offenburg	2391	Lindenlaub, Louise Math., von Jahr	2962	Dehorn, Emil, von Bellingen	1387/83
Spies, Bertha, von Strümpfelbronn	6818	Klasse II b.		Lange, Adelheid, von Rork	3051	Jahresgesellschaft 1847.	
Ragel, August, von Karlsruhe	6876	Funt, Christian, von Gondelsheim	1173	Klasse I.			
Rubin, Luise, von Huzsweier	7432	Funt, Johann, von Hohenwettersbach	1172	Eberlin, Klara B. Wih., von Jahr	145	Klasse I.	
*Autenrieth, Klara, von Jahr	7506	Klasse III a.		Seith, Marg., geb. Sooth, von Rork	295	Klasse I.	
Morstadt, Karl August, von Jahr	7532	Funt, Johann, von Hohenwettersbach	1172	Schauberg, Fried. Gust. Herm., von Ecken-	379/81	Klasse I.	
Müller, Otto, von Jahr	7540	Jahresgesellschaft 1838.		loben	622	Klasse I.	
Paul, von Radolfzell	7633	Klasse I.		*v. Wächter, Ida, Genr. Joh., v. Wachsenburg	737/83	Klasse I.	
*Schott, Sofie Amalie, von Jahr	7713	*Dammel, Wih. Alb., von Mühlbach	21	v. Seyfried, Hermann, von Konstanz	742	Klasse I.	
*Kopp, Jakob, von Jahr	7721	Brugger, Benedikt, von Unterlengfrich	685	Kuoff, Josephine Elis. Fried., von Mannheim	837	Klasse I.	
*Schmalholz, Otto Hans, von Konstanz	7730/81	*Nab, Helene Fried. Charl., von Karlsruhe	1122/25	Roth, Karl Fr. Frz., von Jahr	880	Klasse I.	
*Kimmig, Adelheid, von Oppenau	7809	Schmidt, Sophie Christ., von Graben	1748	Kiefterer, Anton Adolf, v. Ober-Rimmlingen	895	Klasse I.	
Klasse II a.							
Bittmann, Kamill, von Jahr	1772/73	Reininger, Emilie Luise Dorothea, von Sinshheim	2273/74	Hoffmann, Thelma Em. Fr., von Freiburg	1007	Klasse I.	
v. Seeger, Maria, von Waiblingen	2090	*Stigler, Oskar, von Freiburg	2479	Dietsche, Franz Kav., von Waldshut	1008	Klasse I.	
Arnold, Julie, von Karlsruhe	2935/86	Wißhaar, Karolina, von Donaueschingen	2719	Schmitt, Emilie Th. A., von Engen	1074	Klasse I.	
Legler, Ernestine Luise, von Emmendingen	4312	Klasse IV a.		Klasse III a.			
Schill, Anna Franziska, von Freiburg	6449	*v. Gaysdorf, Theresie, von Lindau	582	Eberlin, Klara B. Wih., von Jahr	145	Klasse I.	
*Brogie, Albert, von Säckingen	6859	Jahresgesellschaft 1839.		Seith, Marg., geb. Sooth, von Rork	295	Klasse I.	
*Jansen, August, von Karlsruhe	6965	Klasse I.		Schauberg, Fried. Gust. Herm., von Ecken-	379/81	Klasse I.	
*Hiesler, Johann Theodor, von Konstanz	7332	Schwarz, Karl Fr. Wih. Ad., v. Böbighheim	693	loben	622	Klasse I.	
Herrmann, Ph. Alb., von Karlsruhe	7910	Nab, Hel. Fried. Charl. Luise, v. Karlsruhe	1806	*v. Wächter, Ida, Genr. Joh., v. Wachsenburg	737/83	Klasse I.	
Klasse II b.							
Secard, Heimr. Jak. Fr., von Karlsruhe	3373	Wilhelm, Dittlie, von Eppingen	1939/41	Kuoff, Josephine Elis. Fried., von Mannheim	742	Klasse I.	
Loos, Johann Friedrich, von Heidelberg	5278	*Bäh, Konst. Maria Eva, von Rilsheim	2253	Roth, Karl Fr. Frz., von Jahr	837	Klasse I.	
*Rast, Josefa, von Forchheim	5593	*Stang, Apollonia, von Rilsheim	2274	Kiefterer, Anton Adolf, v. Ober-Rimmlingen	880	Klasse I.	
Geißler, Marie Luise, von Konstanz	7231	Stang, Maria Franziska, von Rilsheim	2275	Hoffmann, Thelma Em. Fr., von Freiburg	895	Klasse I.	
Klasse III a.							
Duttie, Genovefa, von Dehnungen	1909	Schmidt, Joh. Ant. Suj., v. Mannheim	2524/28	Dietsche, Franz Kav., von Waldshut	1007	Klasse I.	
Pfisterer, Eva, geb. Knauf, von Redar-	4012	Wittstein, Emma Marg., von Heidelberg	2517	Schmitt, Emilie Th. A., von Engen	1074	Klasse I.	
gemünd	4012	Wih. Burg., von Heidelberg	2820	Klasse III a.			
*Felsenbeck, Karl Wih. Fried., von Durlach	4253/54	Beherer, Franz Karl, von Rork	2931	*Sommer, Elise, geb. Danz, von Freiburg	894	Klasse I.	
*Derselbe	5351	Schäuble, Friedrich, von Offenburg	3334	(Stadt)	894	Klasse I.	
Klasse III b.							
*Herbst, Robert, von Jahr	7738	Gräbener, Thelma Friedr., von Feuerbach	3526	Jahresgesellschaft 1848/49.			
Jahresgesellschaft 1836.							
Klasse I.							
Manning, Albert, von Karlsruhe	292	*Reiffner, Ad. Mit. Fried. Ant., v. Bruchsal	3905	Klasse I.			
Wakenborn, Julius, von Rankenloch	791	Schmidt, Karl Andr. Ludw., von Konstanz	4004	Klasse I.			
Lang, Adolf Heinrich, von Freiburg	873	Falk, Bertha, von Bellingen	4011	Klasse I.			
v. Kottel, Amalie, von Freiburg	917	Klasse II a.		Klasse I.			
v. Böcklin, Friedrich, von Karlsruhe	1012/17	Stamm, Ernst Wih. Friedr. Ph., von Seligenstadt	1021	Klasse I.			
Wilhelm, von Karlsruhe	1018/23	*Nies, Maria Anna, von Rilsheim	2271	Klasse I.			
Klein, Theod. Joh. Joh., von Heidelberg	3124/25	Frantz Josef, von Rilsheim	2272	Klasse I.			
Secard, Karl Theod., von Emmendingen	3553	Klasse II b.		Klasse I.			
Courtin, Alfred Ludwig, von Mannheim	3832	Walter, Heimr. Chr. Franz, von Wimpfen	936/37	Klasse I.			
Schall, Theresia, von Malaien	4370	*Lamo, Franz Martin, von Rilsheim	2228	Klasse I.			
*Markt, Wilhelm, von Mersfrich	4390	*Eckert, Franz Theresia, von Rilsheim	2269	Klasse I.			
*Dehorn, Emil Aug., von Bellingen	4476/77	Klasse III b.		Klasse I.			
Hübshle, Jakob, von Wattenreuthe	4742	*Münkel, Gottfried, von Steinbach	2455/56	Klasse I.			
Müller, Johann Adam, von Wertheim	4776	Jahresgesellschaft 1840.		Klasse I.			
*Karl Adolf, von Wertheim	4777	Klasse I.		Klasse I.			
Klasse II a.							
*Schwarzmann, Otto, von Haigerloch	331	Klasse I.		Klasse I.			
Obermüller, Heinrich, von Karlsruhe	1751/52	*Billeisen, Anna Kath. Ant., v. Freiburg	182	Klasse I.			
Frant, Marie Rosine Mathilde, von Sinshheim	1946/50	*Seefels, Wilhelm Albert, von Baden	442	Klasse I.			
*Offenbach, Franziska Karoline, von Offenburg	4217	Zimmermann, Franziska, v. Dohlinsweiler	896	Klasse I.			
Hübshle, Agathe, von Wattenreuthe	4740	Halm, Tobias, von Freiburg	897	Klasse I.			
Manhart, Anton, von Pfullendorf	4750	Knauff, Franz Moritz, von Karlsruhe	904/5	Klasse I.			
*Groenbach, Franziska Karoline, von Offenburg	4890	Theodor, von Karlsruhe	906/7	Klasse I.			
Klasse II b.							
Wilhelmi, Karoline, von Forchheim	2332	*Bauer, Susanna Paul., von Mannheim	2064	Klasse I.			
Klasse II.							
Klasse I.							
Huffschmidt, Ernst Ph. Max., von Kastatt	181	Kopp, Karl Aug., von Mannheim	3815	Klasse I.			
Klasse I.							
Süffert, Juliane M. Karol., von Scafsing	208	Jahresgesellschaft 1815.					
Burd, Alwine B., von Waiblingen	253	Klasse I.					
Schilling, Friederike Sofie, von Flein	271	Klasse I.					
Bauer, G. Martin Frz., v. Heidelberg	492	Klasse I.					
Erhardt, Herm. Karl Lud., v. Karlsruhe	603	Klasse I.					

Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimshefte.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimshefte.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimshefte.	Namen und Geburtsort der Mitglieder.	Nummern der Interimshefte.
Hoff, Maria Marg. Luise von Mannheim	516	Dieß, Anna, von Karlsruhe		Jahresgesellschaft 1855/56.			
Brüsch, Emil Gustav Adolf, von Baden	624	Euffert, Aug. Karoline, von Graßing in Dering	502	Klasse I.			
Geb, Genoveva, von Burgberg	690	Hedmann, Gg. Jul. Rob., von Mannheim	519	Freil, Heinrich Franz, von Gernsbach 114			
Baumann, Anna Elise, von Karlsruhe	822	Höglin, Joh. Nepomuk, von Freiburg	523	Ema Ottilie, von Gernsbach 116			
Lenoh, Maria Rosa Magd., von Dffenburg	1093	v. Jenison, Ballworth Duncan Hrch., von Bessungen	545	Franz Karl Wilh., von Gernsbach 117			
Kaiser, Frz. Joh. Ferd. Ad., v. Pfullendorf	1112	v. Jenison, Anna Franziska, v. Heidelberg	761	Ruf, Amalie Sofie, von Freiburg 135			
Klasse II.		Mampel, Eva Rosina, von Kirchheim	762	Röder, Maria Joh. Henr., v. Frankenthal 162			
Reiß, Anna Michaela S., von Mannheim	469	Baumann, Karl Emil, von Karlsruhe	808	Bachmann, Seraph. Frz. Elz., v. Offenburg 265			
Hoff, Anna Kath., von Mannheim	513	Thaden, Friederike Joh. El., von Ddorf	825	Kenneisen, Anna Maria, von Dirmstein 325			
Ernestine Karol., von Mannheim	514	Hauger, Luise, von Kengen	892	Bauer, Joh. Emil, von Pfullendorf 451			
Dbenwald, Joh. Jak. Herm., v. Heidelberg	638/37	Görig, Wilh. Frz., von Schriesheim	1105	Geiger, Alois Sig. Fr., von Offenburg 475			
Klasse III ab.		Kaufmann, Wilhelmine, von Laß	1106	v. Hornstein, Gabriele Fried., v. Binningen 571/72			
Eichhorn, Fried. Ernst Jon., v. Wollbach	826	Stein, Bertha Joh., von Gengenbach	1110	Häffner, Wilh. Rudolf, von Mosbach 591/92			
Baur, Ida Maria, von Waldbshut	1194	Hoffmann, Emil, Gg. von Dieß	1281	Kaufmann, Franziska, von Mannheim 605			
Klasse III c.		Hoffmann, Emil, Gg. von Dieß	1312	Ottensoozer, Wilh., von Baiersdorf 891/92			
Nuhn, Karoline M. A., geb. Boos, von Heidelberg	77	Marie Aug., von Dieß	1313	Eugen, von Baiersdorf 893			
Jahresgesellschaft 1852.		Klasse II.		Hillegasch, Otto Valent. G., v. Mannheim 904			
Klasse I.		Wiedner, Joh. Mich., von Bogberg	256	Körner, Anna C. M., von Heidelberg 936			
Griff, Gustav Fried. David, von Wiesloch	120	Jamponi, Emil, von Kaslat	370	Schmoll, Alfred C. G. B. W., v. Karlsruhe 1045			
Mayer, Karl Ludwig, von Heidelberg	265/67	Euffert, Juliane M. G., von Graßing in Dering	518	Schild, Aug. Fr., von Hoffenheim 1057			
Hütter, Elisabetha, von Mannheim	428	Schellhammer, Julius, von Möhringen	528	Theodor, v. Königsfeld 1192			
Freys, Heimr. Aug. Gabr., von Mannheim	483	Heselnbeck, Louis, von Karlsruhe	1113	Jund, Max Ernst, von Emmendingen 1195			
Hffler, Mich. Barth., von Mannheim	619	Hermine, von Karlsruhe	1114	Köhler, Franziska Luise, von Baden 1256/58			
Anna Kath., von Mannheim	620	Karoline Julie, v. Karlsruhe	1115	Kaufmann, Emma, von Laß 1388			
Dorer, Hermine, von Billingen	634	Jahresgesellschaft 1854.		Lipp, Robert, von Stuttgart 1458/59			
Hölslin, Joh. Nep. Fried., von Freiburg	780	Klasse I.		Seligmann, Karl, von Karlsruhe 62/63			
Noeller, Emil Otto, von Freiburg	791/92	Kalbfuß, Karl, von Kirchheimbolanden	2	Kissel, Frz. L. K. Fr., von Mannheim 819			
Kraus, Auguste Wilh., von Freiburg	825	Gerold, Wilhelmine Auguste Sofie Helena Karoline, von Dirmstein	12/14	Mayer, Anna M. Magd., von Heidelberg 859			
Reidhart, Wilh. Am., v. Tauberbischofsheim	838	Daffner, Eugenia, von Nieder-Gebisbach	110	Siedle, Bernhadrine, von Triberg 960			
Kaufmann, Lydia Emilie, von Laß	885	Gräbner, Nanette Herm., von Königsbach	196	Furter, Maria Theresia, von Möhringen 1528			
Fischer, Karoline, von Kempten	1211	Benneshemer, Katharina, v. Abenheim	382	v. Reichlin-Meldegg, Karl Albert, von Mühlheim 1566/67			
Hist, Balhafar Joh. Otto, von Kempten	1263	Bodenheimer, Julius August, von Bühl	398	Klasse III.			
Gräble, Eva Ida, von Dorb	1263	Thaden, Friederike Joh. Eleonora, von Ddorf	580	Etöffer, Ferd., von Gaggenau 110			
Schleid, Marie Louise, von Dainbach	1333	Thaden, Theda, Emilie Fried., v. Ddorf	581	Malzacher, Gust. Ed., von Sadingen 710			
Elise Georgine, von Dainbach	1334	Schmittthener, Adolf, v. Neckarbischofsheim	582	Ottensoozer, Adelheid, geb. Bloch, v. Floß 890			
Elisab. Karol. Jak., v. Dainbach	1335	Lipp, Robert, von Stuttgart	728	Berthold, Wilh. Karoline, v. Göttingen 1275			
Anna Johanna, von Dainbach	1336	Koch, Marie Joh. Amalie, von Eberbach	1002	Klasse IV b.			
Klasse II.		Bader, Jakob, von Laß	1013	Echopfer, Johann Math., von Laß 1392/93			
Schmidt, Karoline Josef. Jul., von Eißfeld	831	Karl Ludwig, von Laß	1014	Klasse IV c.			
Nadler, Marie Dorothea Th., v. Heidelberg	974	Maria Magdalena, von Laß	1015	Hollenweger, Elisab. Karol., v. Karlsruhe 1048			
Fischer, M. Barbara, von Kempten	1264	Schleich, Karl Wilh. Theod., v. Uffingen	1081	Jahresgesellschaft 1857/58.			
Christina Ursula, von Kempten	1265	Klasse II.		Klasse I.			
Klasse III ab.		Zentner, Anna Jos. Bertha, von Freiburg	195	Scholcher, Christina M. G., v. Laß 104			
Kuef, Marie Kath., geb. Ruttler, von Stadt Ulm	194/96	Benneshemer, Elisabetha, von Abenheim	383	Bornträger, Charlotte A. H., v. Heidelberg 116			
Klasse IV b.		Born, Heinrich, von Homberg a. d. Rhn	689	Engler, Elisabetha, von Haffenburg 261			
Geiges, Ther., geb. Baumann, v. Gengenbach	206	Koch, Josef, von Kempten	875	Jenison-Wallworth, Luise A., v. Eschlerbach 372			
Jahresgesellschaft 1853.		Franziska Elisab., von Eberbach	1003	Jenison-Wallworth, Jeremia, v. Heidelberg 373			
Klasse I.		Bader, Frieda Marie, von Laß	1009	Jenison-Wallworth, Emil, v. Schlierbach 374			
Engler, Agnes Elisab., v. Haffenburg	166	Klasse III a b.		Goos, Philipp Karl, von Heidelberg 379			
Baumann, Meta Elz. Phil., v. Heidelberg	339	Mint, Emilie Fried., von Geringen	311/12	Lohbühler, Josef, von Binswang 415			
Anna Maria Bertha, v. Heidelberg	344	Bauer, Franz Karl, von Mannheim	932	Wipermann, Emma, von Mosbach 516			
Schäid, Wilh. Elisab., von Hoffenheim	423	Klasse IV a.		Kraas, Karl M. Jos. Aug., v. Gernsbach 782			
Otto, von Hoffenheim	424	Kaut, Josefa, von Pfullendorf	59	Bayer, Emilie, von Fürtz 904/5			
Höch, Heinrich Theodor, von Mannheim	433/34	Wadenroth, Katharina W. M., von Fulda	486	Gerheuser, Heinrich, von Kempten 914			
		Virginia Ag. H., von Fulda	487	Bachmann, Franziska Elz., v. Dffenburg 1019			
		Ganter, Karl Heinrich, von Kappel	988	Klasse II.			
		Klasse II.		Deimling, Aug. Gg. Karl, v. Karlsruhe 95/96			
		Klasse II.		Hiefand, Luise, von Niebschingen 488/4			

